

Wieviel Wasser braucht mein Garten? - Teil 4: Ist Wasserleitung gleich Wasserleitung?

Auch hier geht es um Hausgartenberechnung. In den vorherigen Artikeln haben sie etwas zum Thema Steuerung und Regner erfahren. Jetzt geht es um die entsprechenden Rohrleitungen. Selbstverständlich sind die abgebildeten Rohre nicht für Ihren Garten. Sie finden Anwendung in der Landwirtschaft. Im Hausgarten sind die Querschnitte $\frac{3}{4}$ " und 1" gebräuchlich.

Rohrleitungen im Berechnungssystem sind am Regner immer offen. An dieser Stelle kommen Verunreinigungen mit Wasser in Berührung. Daher ist es notwendig, eine Trennung zwischen Trinkwasser und Gartenbewässerung zu schaffen. Zur Zeit reicht ein „Systemtrenner.“ Nur mit diesen technischen Voraussetzungen unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, darf die Gartenberegung angeschlossen werden. Das Wasser, was Sie entnehmen darf nicht in das Trinkwassernetz zurück gelangen. In allen Prospekten gibt es kleine Hinweise auf diesen Sachverhalt: **„Installationsvorschriften beachten“** oder **„Fragen Sie Ihren Installateur“**. Den Systemtrennen darf nur von einem zugelassene Installationsbetriebe durchführen werden. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihren Wasserversorger.

Eine Argumentation „mit Trinkwassergeprüften Teilen ist der Systemtrenner nicht notwendig“ ist schlicht weg falsch!

Bei Brunnenanlagen bzw. Regenwassernutzung gibt diese Vorschriften nicht.

Um zu wissen welche Leitung im Querschnitt der Richtige ist, muss ermittelt werden, bei welchem Druck ; welche Wassermenge zur Verfügung steht. Jetzt kann ermittelt werden wie viel Regner an einen Berechnungskreis angeschlossen kann. Vergleichen Sie mit Ihrem Gartenschlauch $\frac{1}{2}$ " bzw $\frac{3}{4}$ " wo der Unterschied ist. Es handelt sich hierbei um den Reibungsverlust auf der Strecke.



Die Rohre sollten in einer Tiefe von ca. 40 cm liegen. Sie sind damit geschützt vor unfreiwilligen Beschädigungen bei der Gartenarbeit.

Die Verbindung zu den Regnern werden mit flexiblen Leitungen hergestellt. Wenn ein hoher Druck (befahren mit dem Auto) auf den Regner einwirkt, kann er in Erde einsinken, ohne Schaden zu nehmen.

Die größte Frage ist immer der Winter. Sie haben die Möglichkeit mit Entleerungsventilen zu arbeiten. Die Rohre werden mit Gefälle verlegt. An der tiefsten Stelle wird das Entleerungsventil montiert. Sie schließen wenn der Druck über 0,5 bar steigt und öffnet wieder ab 0,5 bar abwärts. Entleerungsventile gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Lassen sie sich beraten, denn es gibt auch Nachteile. Was passiert wenn Sie nicht öffnen bzw. was passiert wenn Sie nicht schließen?

Optimal ist die Entleerung der Rohre im Spätherbst mit Pressluft.

Bei den Verschraubungen und Fittigen kommt es auf den Druckbereich an. Im Hausgartenbereich gibt es kaum Probleme. Der Unterschied bei den Herstellern ist nicht groß. Einige lassen sich leichter montieren und andere etwas schwerer. Die Funktion ist bei allen gewährleistet.

Teil 5 im Juli: Planung

Technischer Fachwirt

Uwe Klinke

Stolper Str. 10

16540 Hohen Neuendorf

Tel. 03303 / 50 01 03

Fax. 03303 / 29 57 16

www.dienstleistungsunternehmen-klinke.de